

Revitalisierung degradiertes Uferabschnitte des Rheins

Umsetzung exemplarischer Maßnahmen zur Revitalisierung
degradiertes Uferabschnitte des Rheins im Spannungsfeld zwischen
Wasserstraße,
Naturschutz und Hochwasserschutz



Der Rhein ist die meistbefahrene Binnenwasserstraße Europas.....



....und herausragender Flusslebensraum zwischen
Alpen und Nordsee



...und Erholungsraum für Millionen Anwohner.





Die akute Vergiftung des letzten Jahrhunderts hat der Rhein weitgehend überstanden.

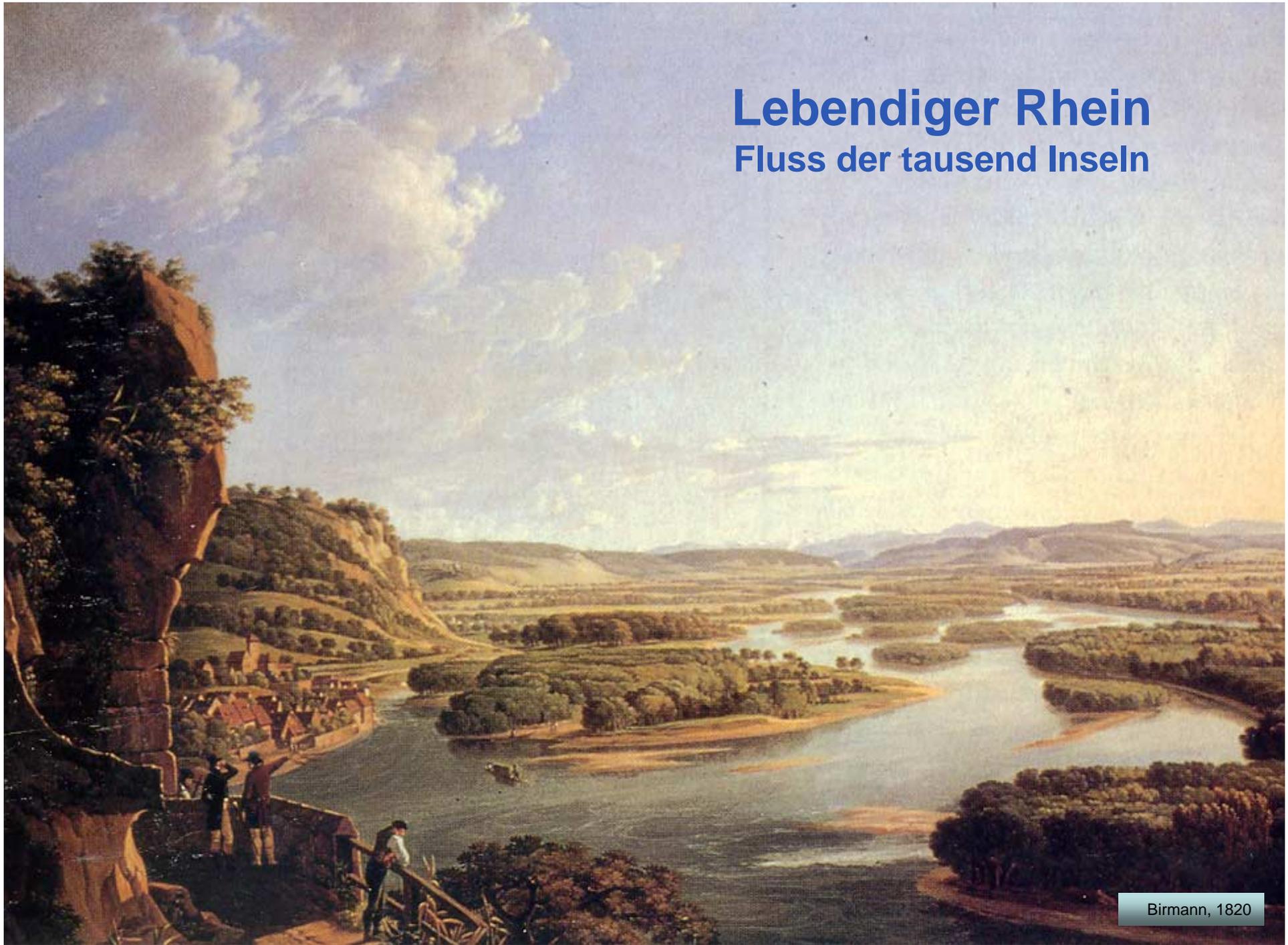


Aber der Ausbau zur Wasserstraße hat ihn zur monotonen Verkehrsstrasse werden lassen.

Das Standardprofil lässt wenig Raum für die vielfältigen Lebensgemeinschaften des Stromes.

Lebendiger Rhein

Fluss der tausend Inseln



Birmann, 1820

Umweltpolitischer Rahmen

Rhein 2020 Programm zur nachhaltigen Entwicklung des Rheins



2.1 Verbesserung des Ökosystems

- 5 **Erhöhung der Strukturvielfalt im Uferbereich auf.....800 km Uferlänge bis 2020**
- 7 **Entwicklung naturnaher Flussbettstrukturen** durch Zulassen bzw. Förderung der Eigendynamik der Gewässersohleund **belassen von Kiesablagerungen** außerhalb der Fahrrinne
- 8 **Reduktion der noch zu großen Sohlenerosion**
- 13**Revitalisierung geeigneter Fischlebensräume im Hauptstrom**

3 Instrumente zur Zielerreichung

- 10 **Initiierung von rheinabschnittsweisen Pilotprojekten** und grenzüberschreitende Verbindung dieser Projekte über Partnerschaften.....



Umweltpolitischer Rahmen

EG – Wasserrahmenrichtlinie

→ höchstes ökologisches Potenzial

Biozönotische Leitbilder und
das höchste ökologische Potenzial
für Rhein und Weser
in Nordrhein-Westfalen



NRW.

 **Ministerium für
Umwelt und
Naturerbe,
Landwirtschaft und
Verbraucherschutz
des Landes
Nordrhein-Westfalen**

LUA NRW Merkblätter, Band 49



Projektziele und -bausteine

Laufzeit: 4 Jahre (Mai 2003 – April 2007)

1. Realisierung der neun „kurzfristigen“ exemplarischen Maßnahmen am Rhein

- Rückbau von Uferbefestigungen – naturnahe Strukturen und Prozesse

2. Koordination der Planungs- und Genehmigungsverfahren der mittelfristig realisierbaren Maßnahmen

- Wiederherstellung defizitärer Flussbettstrukturen
- Schaffung / Wiederanbindung Anbindung von Nebenrinnen, früheres Ausuferern
- ökologische Optimierung von Flussbauelementen

3. Erprobung neuer Kooperationsmodelle im Spannungsfeld Naturschutz, Wasserstraße und Hochwasserschutz

- Beirat
- Maßnahmenbezogene Kooperationen

4. Transfer in Rheinschutzpolitik und Verwaltungshandeln



Projektbeirat

BMU	Werner Nonnenmacher	Referat WA I 3 Gewässerschutz
BfN	Alfons Henrichfreise	Abtlg II2, Integr. Naturschutz / nachh. Nutzung
WSD - West	Michael Heinz	Leiter Regionales Management
WSD – Südwest	Jens Stenglein	
BfG	Dr. Fritz Kohmann	Leiter Abtlg. U, Ökologie
DeuKo	Dr. Ulrike Pfarr	GWD Südl. Oberrhein
NRW MUNLV	Robert Kolf	
Rheinl.-Pfalz	Fulgor Westermann	
Universität Karlsruhe	Prof.-Dr. Emil Dister	

IKSR-Sekretariat Dr. Schulte-Wülwer-Leidig



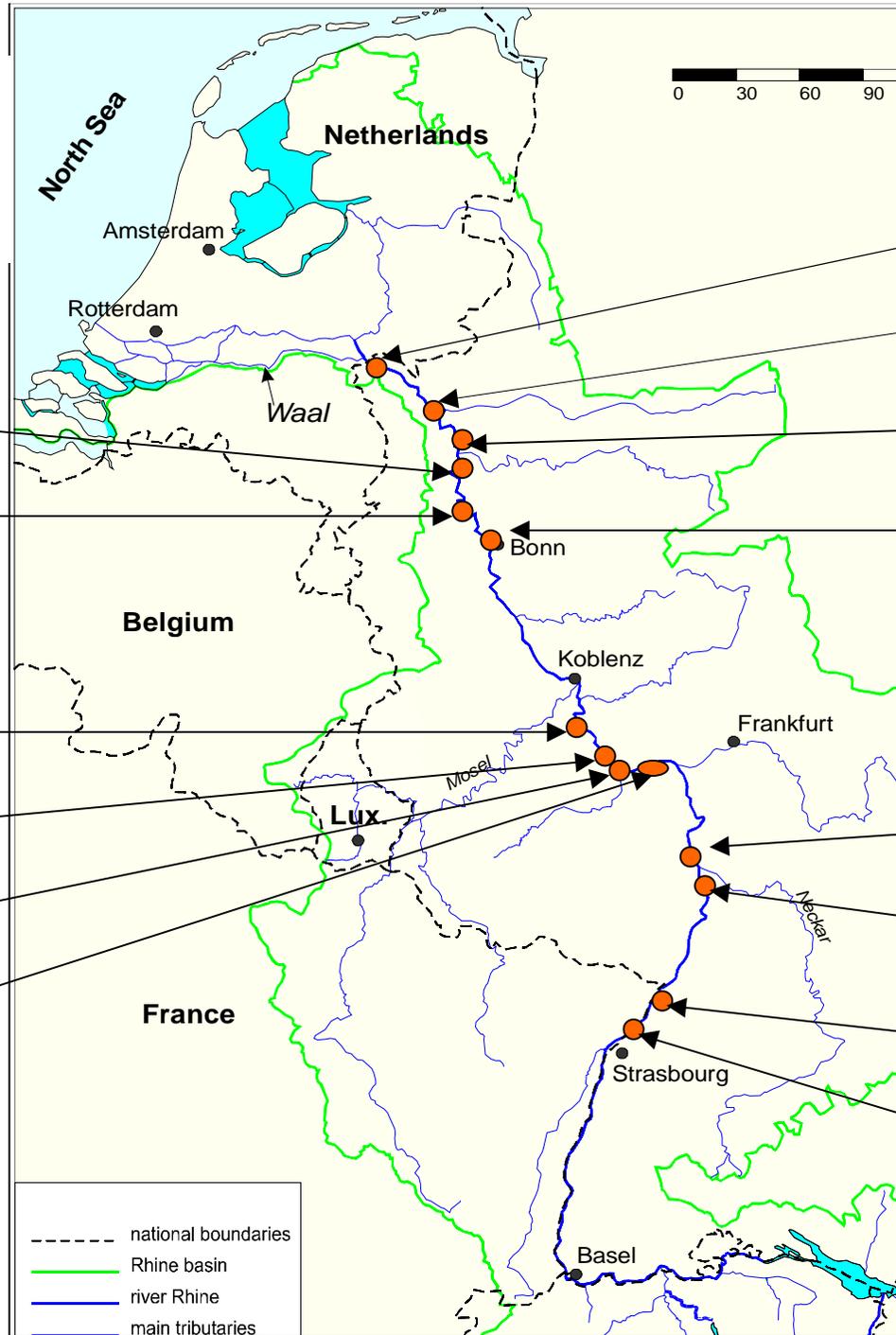
Finanzierung



Kurt Lange Stiftung



Die Modellprojekte



NR 1 Emmericher Ward

NR 6 Bislich-Vahnum

NR 5 DU-Rheinhausen

NR 8-DU-Beekerwerth

NR 9 Ölgangsinsel

NR 7-Siegmündung

MR 2 Auf der Schottel

OR 7 Mannheim

MR1 Bingen Rheinkribben

OR 6-MA-Reißinsel

IR1 Gaulsheim

OR 2 Südl. Murgmündung

IR 2 Inselrhein

OR 1 Raukehle

- - - national boundaries
 — Rhine basin
 — river Rhine
 — main tributaries



Sachstand „kurzfristige Modellprojekte“

Bauarbeiten abgeschlossen

- IR 2b Steinschüttung Heidenfahrt, Rhein-km 512 – 513 (Januar 04, 250m)
- IR 2a Ufermauer Ingelheim Nord, Rhein-km 519 - 521 (März 05, 400m)
- OR 6 Uferdeckwerk Reißinsel, Rhein-km 418 - 419 (April 05; 300m)
- OR 7 Ballauf – Wilhelmswörth, Rhein-km 433 - 434 (April 05; 380m)
- NR 8 Buhnengruppe Beekerwerth, Rhein-km 783 – 784 (Mai 05, 600m)

Bauarbeiten laufen

- NR 5 Duisburg Rheinhausen, Rhein-km 774 – 775,5 (600m von 1.500m)

Bauarbeiten starten Herbst 2006

- OR 1 Raukehle, Rhein-km 342 - 343
- OR 2 Murgmündung, Rhein-km 344



NR5 Rückbau der Uferbefestigung bei Rheinhausen

Rhein-km: 774,3 – 775,7

Ziele

- Entfernen der Uferbefestigung
- Wiederherstellung naturnahen Ufers
- Reaktivierung dynamischer Umlagerungen im Uferbereich (Erosion / Sedimentation)



Fotos: Markgraf-Maué

NR5 Rückbau der Uferbefestigung bei Rheinhausen

Auftakt, 24. Oktober 2003

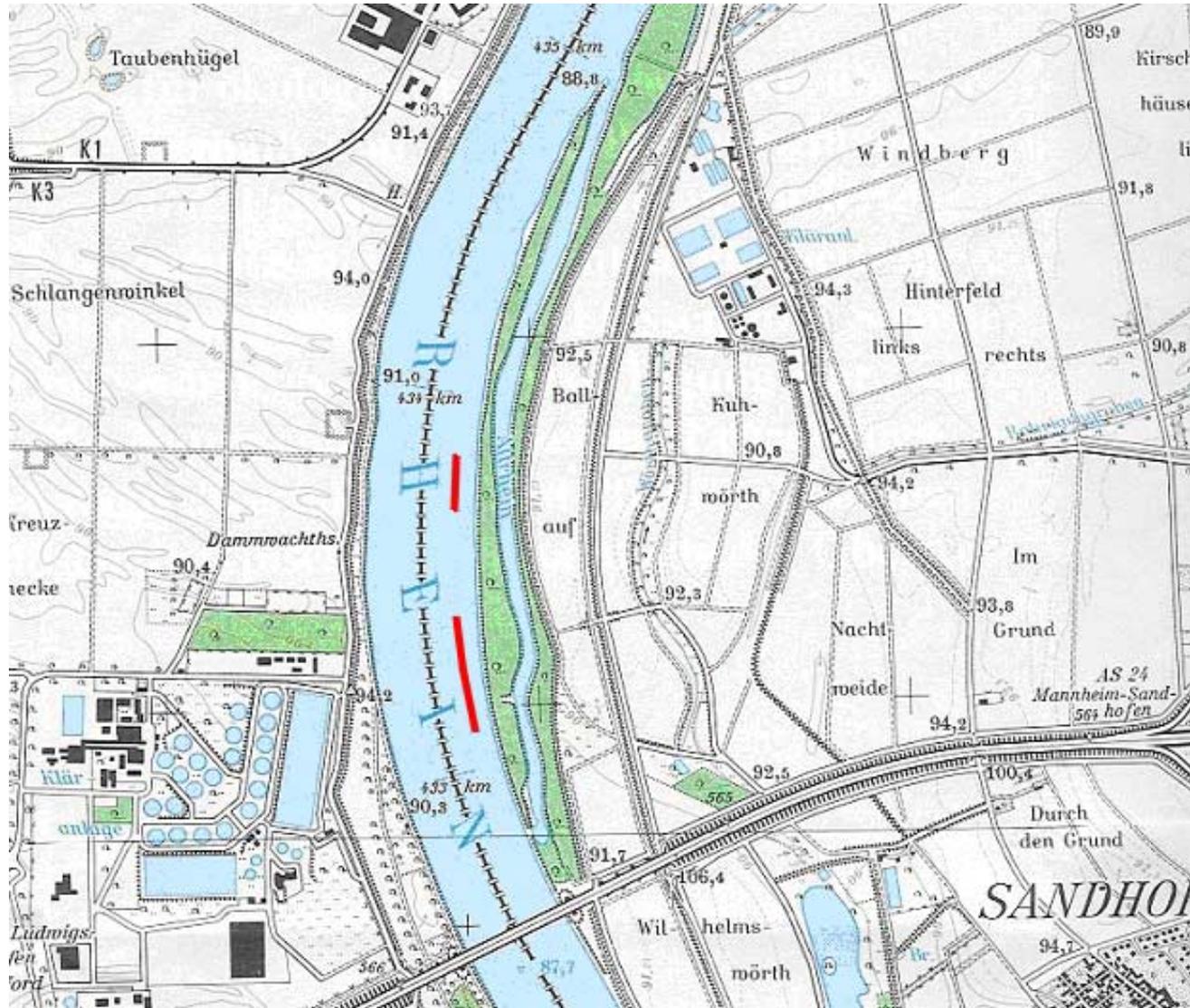


NR5 Rückbau der Uferbefestigung Duisburg

November 2005: 600 m Ufer sind fertig



OR7 Entfernen der Ufersicherung im NSG „Ballauf-Wilhelmswört“ nördlich Mannheim (km 433,2 und 434,4)



OR7 Entfernen der Ufersicherung im NSG „Ballauf-Wilhelmswört“



Rückbau der Steinpackung
im März 2005



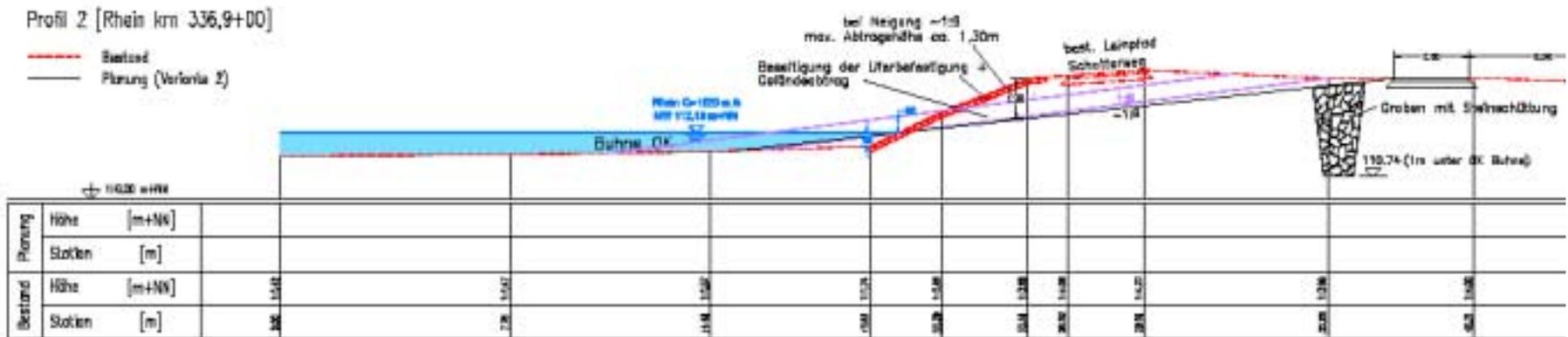
Direkt nach Entfesselung



Nach Hochwasser Aug 05

OR 2 Mündung Illinger Altrhein

Lebendiger Rhein – Fluss der tausend Inseln



NR8 Neugestaltung Buhngengruppe bei Beekerwerth

Rhein-km: 783 – 784

Ziele

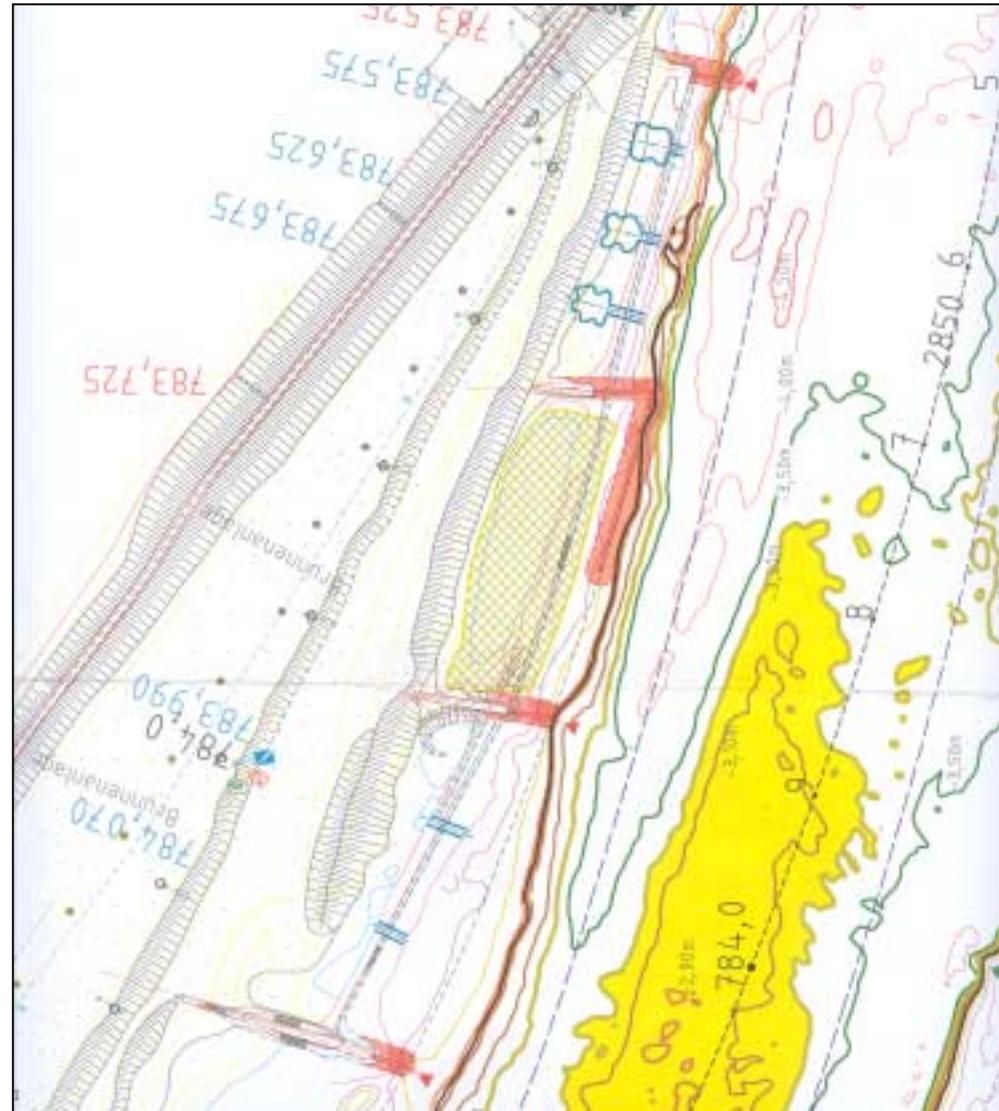
- Ökologische Verbesserung der Buhngengruppe
- Schaffung wellengeschützter Flachwasserbereiche



NR8 Neugestaltung Buhnengruppe bei Beekerwerth

Maßnahmen

- Unterbrechung Uferdeckwerk + Baggerungen zur Schaffung von Flachwasserzonen
- Hakenbuhne + Baggerung
- Schlitzung Uferdeckwerk
- Umsetzung im Zuge des WSV-Vorhabens „Bühnenergänzung Beekerwerth“



NR8 Neugestaltung Buhnengruppe bei Beekerwerth



Nachher





Eröffnung Rheinufer Ingelheim Nord
7. April 05

NR6 Nebenrinne Bislich Vahnum

Rhein-km: 823,5 – 827, rechts

Ziele

- Regelmäßig durchflossener Seitenarm
- Dynamische Prozesse im Nebenschluss
- Laichgründe reophiler Fischarten

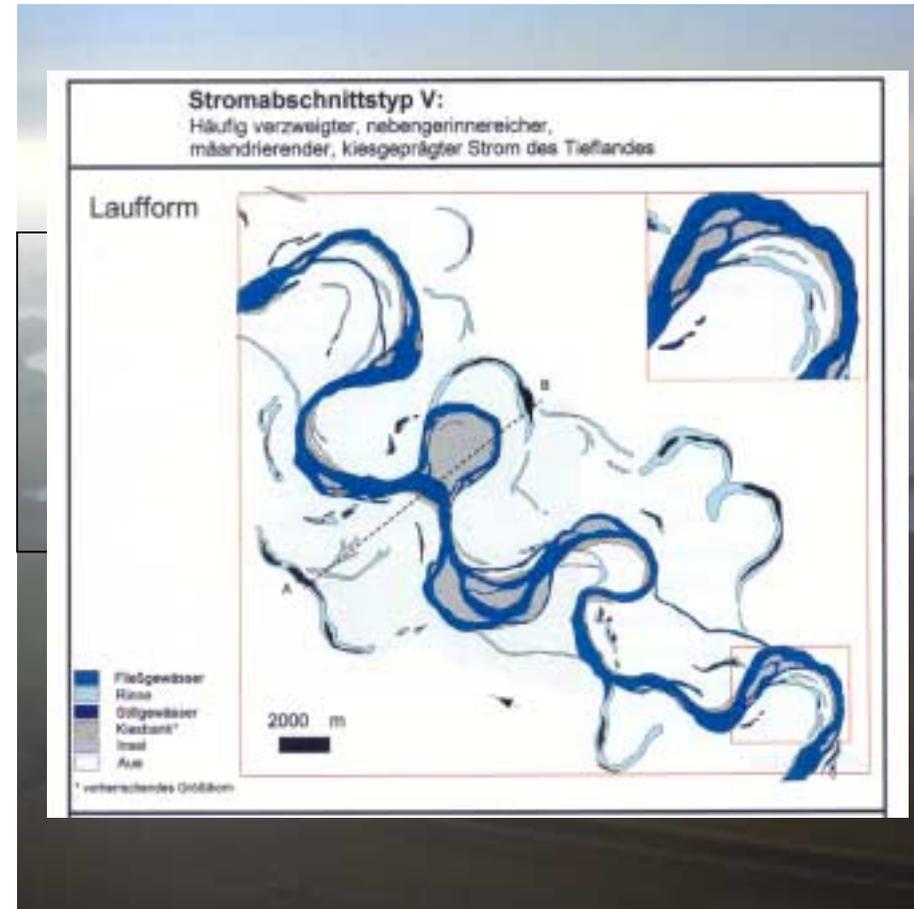


Foto: Schmolz

NR6 Nebenrinne Bislich Vahnum

Rhein-km: 823,5 – 827, rechts

Beispiel Vreuderijkerward / Ijssel



Success – Story ?

- mit gutem Willen lässt sich gemeinsam etwas erreichen !
 - Modellprojekte zeigen exemplarisch Wege auf
- zum Erfolg wird die Geschichte, wenn die Modelle in Serie gehen



Vom Modell zur Serie

Rhein 2020

2.1 Verbesserung des Ökosystems

- 5 **Erhöhung der Strukturvielfalt im Uferbereich auf 400 km Uferlänge bis 2005 und auf 800 km Uferlänge bis 2020**
- 7 **Entwicklung naturnaher Flussbettstrukturen** durch Zulassen bzw. Förderung der Eigendynamik der Gewässersohleund **belassen von Kiesablagerungen** außerhalb der Fahrrinne
- 8 Konzeption und Realisierung von Maßnahmen zur **Reduktion der noch zu großen Sohlenerosion**
- 13**Revitalisierung geeigneter Fischlebensräume im Hauptstrom**





Der Flussausbau läuft derweil weiter,
auf Kosten des verbliebenen ökologischen Potenzials !

Fluss-Küstenschiff → Ausbau Rotterdam – Duisburg auf 2,80m

Sicherung der Wasserstraße erfordert weiteren Ausbau ?



Lebendiger Rhein



Fluss der tausend Inseln

Aspekte in Bezug auf die Umsetzung der WRRL

➤ **Wer entscheidet über die Machbarkeit von Maßnahmen ?**

➤ **Folgnachweis, Restrisiko, Rückbauklauseln**

Verursacher von Veränderungen an der Wasserstraße zahlt zeitlich unbefristetes Monitoring der Veränderungen der Wasserstraße und trägt volles Restrisiko

Lösungen?

Risiko- oder Erheblichkeitsschwellen

Die WSV als Nutzer des Lebensraumes Fluss ist an der Verantwortung für die Verbesserung der Qualität desselben zu beteiligen, hat möglich Restrisiken mit zu tragen.



Projektorganisation

NABU – Netzwerk am Rhein

Projektleitung
NABU-Naturschutzstation
Klaus Markgraf-Maué
Bahnhofstraße 15
47559 Kranenburg

Naturschutzzentrum
Rheinauen
Robert Egeling
An den Rheinwiesen 5
55411 Bingen

NABU Bundesgeschäftsstelle
Claus Mayr
Herbert-Rabius-Straße 26
53226 Bonn

Institut für Landschaftsökologie
und Naturschutz
Dr. Volker Späth
Sandbachstraße 2
77815 Bühl

